

EINE PERSPEKTIVE FÜR DIE KUNSTWELT

# Vision 2040.

---

Für eine Kunstwelt, in der  
bedeutende Werke mehr Menschen  
erreichen und ihr Wissen über  
Generationen erhalten bleibt.

# I

## Kunst eine bleibende *Gegenwart* geben.

Ihr Wert lebt im Original,  
in seiner Geschichte und in den  
Begegnungen, die es ermöglicht.

Bedeutende Kunst bereichert unsere Wahrnehmung, eröffnet neue Gedanken und verbindet Menschen über Zeiten und Kulturen hinweg. Ihr Wert lebt im Original, in seiner Geschichte und in den Begegnungen, die es ermöglicht. Diesen Zusammenhang zu bewahren und seine Wirkung zu entfalten, ist der Ausgangspunkt von PARAGON Vision 2040.

Wir wollen, dass jedes bedeutende Werk über wechselnde Orte, Eigentümer und Institutionen hinweg als eigene, wiedererkennbare Einheit gegenwärtig bleibt: mit seiner Identität, seinem Wissen und den Menschen und Rechten, die mit ihm verbunden sind. Was über ein Werk erforscht, dokumentiert und vereinbart wurde, soll es dauerhaft begleiten und für die Zukunft nutzbar bleiben.

# Wissen bewahren. Vertrauen stärken. *Gegenwart erweitern.*

Ein Werk soll seine Geschichte erschließen lassen, seine Herkunft auf nachvollziehbare Belege stützen und im Dialog neue Zugänge eröffnen. Menschen und Institutionen sollen erkennen können, was gesichert ist, welche Fragen offenbleiben und wer Verantwortung trägt. Daraus entsteht Vertrauen: in das Werk, in die Qualität des Wissens und in den verantwortlichen Umgang damit.

Diese Sicherheit schafft Handlungsspielraum. Künstler sollen ihre Urheberschaft und die vereinbarten Nutzungen ihrer Werke gewahrt wissen. Sammler sollen fundiert entscheiden und Verantwortung geordnet weitergeben können. Museen, Galerien, Kunststiftungen und Auktionshäuser sollen Wissen teilen, Vorhaben verwirklichen und Rechte mit klaren Zuständigkeiten koordinieren können. Vertrauliche Informationen und die Eigenständigkeit der Beteiligten bleiben geschützt.

## **Bedeutende Werke stärker in das kulturelle Leben einbeziehen**

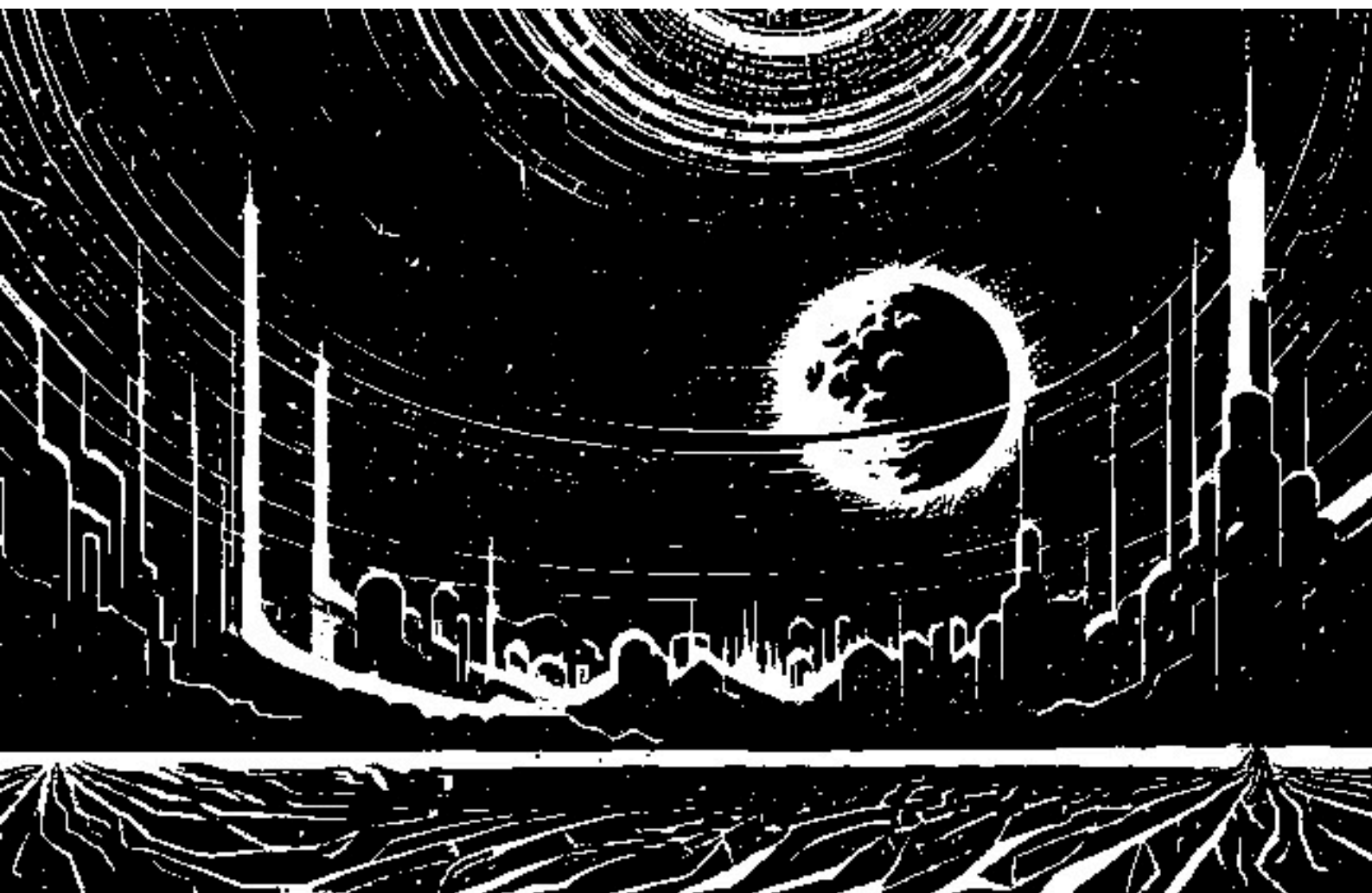
Mehr Präsenz bedeutet mehr Gelegenheiten für sorgfältig gestaltete Begegnungen mit Kunst. Führende Institutionen und herausragende Künstler sollen ihre Werke und ihr Wissen in zusätzliche kulturelle Zusammenhänge einbringen können. Professionell kuratierte digitale und räumliche Darstellungen erweitern ihre Programme und können Menschen erreichen, denen die Begegnung mit dem Original bisher kaum möglich war.

Wo eine digitale Präsentation den Transport des Originals ersetzen kann, eröffnet sie zugleich Möglichkeiten, das Werk zu schonen und Ressourcen zu sparen. Am ausgestellten Original vertiefen seine erschlossene Geschichte und sein Wissen die Wahrnehmung. Künstlerische Integrität, kuratorische Qualität und kulturelle Zugänglichkeit gehören dabei zusammen.

Die gemeinnützige PARAGON Stiftung stellt ihre Technologiekompetenz in den Dienst dieser Zukunft. Ihr Ziel ist ein Kunstgeschehen, in dem Wissen erhalten bleibt, bedeutende Werke stärker präsent sind und Menschen mit größerer Sicherheit zusammenarbeiten können. Der Horizont 2040 gibt Raum, dafür eine dauerhafte gemeinsame Grundlage zu schaffen.

PARAGON VISION 2040

# Wissen bewahren. *Gegenwart erweitern.*



## II Jedes Werk erhält seinen *Artwork Spirit*.

**Artwork Spirit ist die dauerhaft mit einem Kunstwerk verbundene intelligente Einheit.** Sie führt seine Identität, sein Wissen, seine Darstellungen und die dokumentierten Rechte und Zuständigkeiten zusammen. Das Original erhält ein fortschreibbares Gedächtnis, eine ansprechbare Präsenz und die Möglichkeit, autorisierte Vorgänge durch seine digitale Instanz begleiten zu lassen.

Im Zentrum stehen **Artwork & Spirit: das Original und sein Bewusstsein.** Dieses bildhafte Leitmotiv erhält durch drei miteinander verbundene Dimensionen seinen konkreten Inhalt.



### Mind

Wissen wird bewahrt, erschlossen und mit seinen Quellen verbunden.

### Presence

Das Werk wird sichtbar, räumlich erlebbar und ansprechbar.

### Agency

Rechte, Freigaben und autorisierte Vorgänge werden koordiniert.

II / ARTWORK SPIRIT

# Drei Dimensionen. *Eine gemeinsame Grundlage.*

## **Mind · Wissen und Verstehen**

Mind verbindet Bilder, 3D-Daten, Dokumente, Provenienz, Forschung, Rechte und Ereignisse mit ihren Quellen und Prüfständen. KI erschließt diese Zusammenhänge, unterstützt Recherchen und macht offene Fragen sichtbar. Neue Erkenntnisse erweitern das Gedächtnis; begründete Korrekturen bleiben nachvollziehbar. So bewahrt das Werk sein Wissen über wechselnde Verantwortliche und technische Systeme hinweg.

## **Presence · Darstellung und Dialog**

Presence macht das Werk und freigegebenes Wissen wahrnehmbar und ansprechbar. Sie umfasst hochwertige räumliche Darstellungen, professionell kuratierte digitale und Augmented-Reality-Ausstellungen sowie die Vermittlung am Original. Menschen können mit dem Artwork Spirit über das Werk sprechen. Künstler und Institutionen gestalten die Inszenierung und verantworten die fachlichen Inhalte.

## **Agency · Rechte und Handlung**

Agency verbindet dokumentierte Rechte und Zuständigkeiten mit Befugnissen, Bedingungen und ausführbaren Vorgängen. Sie koordiniert Freigaben, Nutzungen, Leihgaben und vereinbarte Übertragungen. Rechteinhaberschaft, Vertretungsbefugnis und technischer Zugang werden unterschieden. Ausgeführte Schritte und ihre Nachweise fließen zurück in das Werkgedächtnis.

**Identität, Sicherheit und Berechtigungen tragen alle drei Dimensionen.** KI unterstützt das gesamte System. Fachliche Aussagen und verbindliche Handlungen folgen den festgelegten Zuständigkeiten und Freigaben. Erfassen, Ausstellen und Übertragen sind Anwendungen dieser gemeinsamen Grundlage.

PARAGON VISION 2040

# Diese Zukunft *gemeinsam gestalten.*



### III

## Diese Zukunft *gemeinsam gestalten.*

**PARAGON und SQUARES bringen Technologiekompetenz ein. Künstler und führende Institutionen bringen Werke, Kunstexpertise und kuratorische Verantwortung ein. Gemeinsam entwickeln wir die Infrastruktur und Anwendungen, durch die Artwork Spirit im Kunstgeschehen wirksam werden soll.**

**Institutionen gestalten. Technologie verbindet.**

Die PARAGON Stiftung gestaltet das Programm als gemeinnützigen Beitrag zur Bewahrung, Vermittlung und Weiterentwicklung der Kunst. SQUARES entwickelt die technische Umgebung und stellt den Q-Token-Standard für die vorgesehenen Identitäts-, Rechte- und Übertragungsvorgänge bereit. Die gemeinsame Software verbindet KI, Werkdaten, räumliche Darstellung und nachvollziehbare Abläufe.

Museen, Galerien, Kunststiftungen, bedeutende Sammlungen, Auktionshäuser und Künstler bringen ihre Bestände, Kenntnisse und Beziehungen ein. Sie verantworten die fachliche Einordnung und ihre jeweiligen Programme. Eigentümer, Urheber und weitere Berechtigte bestimmen die von ihnen zu erlaubenden Nutzungen. Die institutionelle Identität und die Zuständigkeiten der Beteiligten bleiben erkennbar.

III / ANWENDUNG UND ZUSAMMENARBEIT

# Vom einzelnen Werk zur *gemeinsam nutzbaren* *Plattform.*

## **Werkerschließung und intelligente Dokumentation.**

Geeignete Fotografie und 3D-Erfassung werden mit vorhandenen Unterlagen, fachlichen Prüfungen und strukturierten Werkdaten verbunden. Daraus entstehen individuelle Werkgedächtnisse mit überprüfbaren Bezügen zum Original.

## **Die Softwareumgebung für Artwork Spirit.**

Das Art Certificate System wird zu einer gemeinsamen Umgebung für Wissen, Dialog und autorisierte Vorgänge weiterentwickelt. Jedes Werk erhält darin seine eigene Instanz. Institutionelle Teams erhalten passende Zugänge, Schnittstellen und Werkzeuge für Freigaben, Bildlizenzen, Leihvorgänge und vereinbarte Übertragungen. Zertifikate bestätigen definierte Angaben mit ihrem Aussteller, Stand und Prüfumfang.

## **World Art und institutionelle Vermittlung.**

Werkzeuge für räumliche Web-Galerien, Augmented Reality und die Begleitung des Originals ermöglichen neue Ausstellungsformen. Dazu kann eine professionell kuratierte AR-Ausstellung bedeutender Skulpturen im öffentlichen Raum gehören. Werkdarstellung, räumliche Zuordnung und Erläuterungen werden gemeinsam mit den verantwortlichen Institutionen gestaltet.

III / GEMEINSAME PERSPEKTIVE

# Gemeinsam entwickeln, *eigenständig nutzen.*

Die technische Grundlage wird kontinuierlich entwickelt. Erste neue Referenzen entstehen unmittelbar mit namhaften externen Partnern und realen Vorhaben. Erprobte Verfahren werden anschließend für weitere qualifizierte Institutionen nutzbar gemacht. Schnittstellen und institutionelle Lizenzmodelle ermöglichen die Einbindung in bestehende Systeme und Programme.

Der gemeinsame Nutzen reicht von leichter zugänglichem Wissen und geringerem Abstimmungsaufwand bis zu neuen Ausstellungen, autorisierten Lizenzangeboten und verlässlicheren Transaktionen. So können Institutionen ihre kulturelle Wirkung und ihre eigenen Möglichkeiten erweitern. PARAGON schafft dafür einen langfristigen technologischen Beitrag und einen Rahmen für Zusammenarbeit.

Wir laden führende Akteure der Kunstwelt ein, bedeutenden Werken gemeinsam eine stärkere Gegenwart und eine verlässlichere Zukunft zu geben: mit Wissen, Verantwortung und dem Anspruch, Kunst über Generationen wirksam zu halten.